

Die Organisation CIAP (Central Interregional de Artesanos del Per) ist eine überregionale Vereinigung peruanischer Kunsthandwerker aus verschiedenen Teilen des Landes. Mehrere Kunsthandwerksorganisationen schlossen sich 1992 zu dieser Organisation zusammen, um gemeinsam neue Absatzwege und bessere Vermarktungsmöglichkeiten zu schaffen und den ausbeuterischen Zwischenhandel auszuschalten.



Heute sind knapp 20 Basisorganisationen an CIAP beteiligt, die im Wesentlichen aus Puno, Ayacucho, Arequipa, Piura und Lima stammen. In den Werkstätten stellen sie verschiedenes, traditionelles Kunsthandwerk her. Insgesamt arbeiten etwa 330 Familien mit CIAP zusammen. Rund 770 Personen profitieren direkt als Handwerker und Handwerkerinnen von der Kooperation mit CIAP und ca. 2300 Personen werden indirekt von der Organisation unterstützt. Der Frauenanteil beträgt im Ganzen 70%. CIAP hat sich das Ziel gesetzt, die Arbeitslosigkeit und Armut in Peru auf einer fairen Grundlage für die Produzenten und ihre Familien zu verringern.



In den vergangenen Jahren ist es CIAP bereits gelungen, in einem stabilen Markt Fuß zu fassen und die Produzenten erhalten heute erheblich höhere Preise als vor ihrem Zusammenschluss. Auch die Lebensqualität der Mitglieder CIAPs ist merklich gestiegen. Dies ist nicht zuletzt auch dem umfassenden Angebot an Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten der Organisation zu verdanken. In verschiedenen Schulungen und Kursen werden die Handwerker nicht nur befähigt, ihren eigenen Betrieb zu führen, sondern es wird ebenso ein Schwerpunkt auf Produktdesign und Qualität gelegt. Designer und Kunststudenten unterstützen die Handwerker, indem sie ihnen Entwürfe präsentieren, die der aktuellen Nachfrage auf dem Markt angepasst sind.



Den Export der Produkte CIAPs übernimmt die eigens dafür gegründete Organisation Intercrafts Peru Sac, die sich aus rund 10 Mitarbeitern zusammensetzt. Ein weiteres Anliegen des Dachverbands ist der Erhalt von Identität und Tradition. CIAP organisiert gemeinsame kommunale Veranstaltungen und Festivitäten, um das gesellschaftliche Zusammenleben auch unter kulturellen Aspekten zu fördern (z.B. Feier für 20jähriges Jubiläum 2012). Als soziale Unterstützung kommt den Mitgliedern ein Fonds für Kleinkredite, eine Krankenversicherung für Mitglieder und ihre Familien zu Gute.

Produkte von CIAP finden Sie bei EL PUENTE mit dem Projektcode pe7.